

## Hinweise für Tagungsteilnehmer

### Teilnahmegebühr:

Firma, Ingenieurbüro, Sonstige	350 €
Fach- und Genehmigungsbehörde, Universität, Hochschule	200 €
Studierende	20 €
Referent	frei

(Enthalten sind Verpflegung und Tagungsunterlagen.)

### Fachausstellung / Firmenpräsentation:

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes. Fachaussteller werden gesondert eingeladen. Potentiell an der Möglichkeit zur Fachausstellung Interessierte wenden sich bitte per Mail an [deponiefachtagung@htwk-leipzig.de](mailto:deponiefachtagung@htwk-leipzig.de).

### Anmeldung:

Anmeldungen sind **ausschließlich** online durchzuführen.

Anmeldeformular:

<http://deponiefachtagung.de/anmeldung>

Anmeldeschluss: 19.02.2025. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung über Ihren Tagungsbeitrag. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf eine/n Ersatzteilnehmer/in übertragbar.

### Stornierungen:

Stornierungen sind schriftlich an die u. g. Kontaktadresse zu senden. Bei Rücktrittsmeldung bis 21.02.2025 (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Zimmerreservierungen:

Bei rechtzeitiger Buchung bis 27.01.2025 können Zimmerreservierungen (**21. Leipziger Deponiefachtagung**) erfolgen über:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
E-Mail: [incoming@ltm-leipzig.de](mailto:incoming@ltm-leipzig.de)  
Fax: +49(0)341 7104-251

Das Buchungsformular kann unter [www.deponiefachtagung.de](http://www.deponiefachtagung.de) und <https://www.leipzig.travel/reisen/angebote/21-leipziger-deponiefachtagung-am-1103-und-12032025> heruntergeladen werden.

### Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen  
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel  
Karl-Liebknecht-Straße 132  
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3076 6419  
+49 341 3076 6439

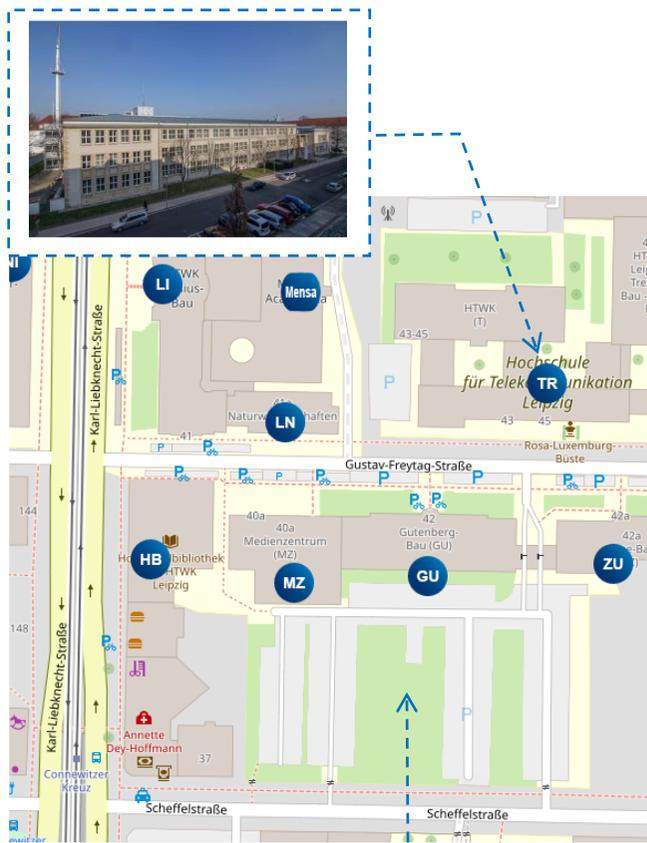
E-Mail: [deponiefachtagung@htwk-leipzig.de](mailto:deponiefachtagung@htwk-leipzig.de)

### Tagungsbüro:

Vorraum TA1.40

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:

am 11.03.2025:	08:00 - 18:00 Uhr
am 12.03.2025:	08:00 - 15:30 Uhr
Tagungstelefon:	+49 176 56846452 +49 176 56843638



Parkmöglichkeit für Tagungsteilnehmer:

Hochschulparkplatz in der Gustav-Freytag-Straße 42

Einfahrtsschranke: geöffnet zwischen 08:00 – 12:00 Uhr

Ausfahrtsschranke: öffnet bei Annäherung, jederzeit

### Veranstaltungsort:

WK Leipzig, Trefftz-Bau, Raum TA1.40, TA1.29 und TA1.34

Gustav-Freytag-Straße 43, 04277 Leipzig

### Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien 10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis Haltestelle Connewitz Kreuz

## 21. Leipziger Deponiefachtagung

Errichtung, Betrieb, Nachsorge und Nachnutzung von Deponien; Entwicklungen in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft

11. / 12. März 2025

Veranstalter:

# HTWK

Hochschule für Technik, Wirtschaft  
und Kultur Leipzig

Fakultät Bauwesen

LG Grundbau, Bodenmechanik, Umweltgeotechnik

in Kooperation mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Landesamt für Umwelt Brandenburg



Landesamt für Umwelt

in Zusammenarbeit mit

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und  
Geologie

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN

[www.deponiefachtagung.de](http://www.deponiefachtagung.de)

# Programm

## 1. Tag – Dienstag, 11.03.2025

Anmeldung ab 08:30 Uhr

- 09:15 Begrüßung, Organisatorisches**  
*Prof. Dr.-Ing. J.-A. Müller, Rektor der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig*
- 09:30 Aktuelle Themen der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“**  
*F. Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe*
- 10:00 Ablagerung freigegebener KKW-Rückbauabfälle auf Deponien**  
*RA G. Franßen, Franßen & Nusser Rechtsanwälte Part-GmbH, Düsseldorf*
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Prognose des Deponiebedarfs für die Klassen DK 0 bis DK II in Schleswig-Holstein**  
*Dr. H.-M. Berends, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel*
- 11:30 Das BVT-Merkblatt für Deponien – Start des „Sevilla-Prozesses“**  
*K. Brand, Umweltbundesamt, Dessau*
- 12:00 „Neue Deponien – Neue Altlasten“ - Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen -**  
*Dr. T. Hübner, Landesdirektion Sachsen, Leipzig*
- 12:30 Mittagspause  
Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 14:00 Klärschlammzwischenlagerung – eine teure Notlösung?**  
*H. Haeming, Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln*

- 14:30 Die neue GDA-Empfehlung 3-14 „Eignungsprüfung von Deponieersatzbaustoffen“**  
*C. Lesny, Asmus + Prabucki Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH, Essen  
H. Viefhaus, Remondis Production GmbH, Lünen*
- 15:00 Vorstellung der neuen Güterrichtlinie Rohre, Schächte und Bauteile in Deponien**  
*M. Winkler, Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit, Gewerbeaufsichtsamt Niedersachsen, Hildesheim*
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Innovative DK III-Oberflächenabdichtung mittels TRISOPLAST® am Standort SAD Hünxe-Schermbeck**  
*V. Vorholz, G quadrat GmbH, Krefeld*

- 16:30 Innovative Flächenfilter für die Sicherung (PFAS)-belasteter Böden im Feld oder in der Deponie**  
*Dr. S. Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher*

- 17:00 Abschlussdiskussion**

**Ab 18:30 Abendveranstaltung mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch.**

## 2. Tag – Mittwoch, 12.03.2025

- 09:00 0 = Null Aufwand? Neubau der DK0 Deponie in Peissen (SH)**  
*A. Timm & J. Maurer, Deponie Westküste GmbH & Co. KG, Nindorf*
- 09:30 Das Vorhaben: DAH<sup>1</sup> – Deponien auf Bergehalden**  
*D. Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten*
- 10:00 Der Wartungsstollen auf der Deponie Wetro Puschwitzer Feld**  
*I. Berndt, ARCADIS Germany GmbH, Freiberg*

- 10:30 Kaffeepause**

- 11:00 Erosivität der Niederschläge im Deponiebau – „Das Wetter im Wandel“**  
*F. Dober, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Bremen*
- 11:30 Nachnutzung von Deponien: Gründungselemente für Photovoltaik im Bereich von Deponieböschungen.**  
*Prof. Dr.-Ing. habil. J. Engel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden*
- 12:00 Dimensionierung und Betriebserfahrung bei Gasverwertungssystemen mit externem Gasspeicher anhand des Beispiels der Deponie Freyburg-Zeuchfeld**  
*Dr. A. Seyfert, SEF Energietechnik GmbH, Zwickau*
- 12:30 Mittagspause und Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 13:30 Zum Einsatz von KI im Rahmen des Deponie-Monitorings**  
*Dr. H. Viefhaus, Remondis Production GmbH, Lünen*
- 14:00 Weiterentwicklung und Implementierung eines KI-gestützten Hybrid-Systems zur dynamischen Gefährdungsbeurteilung von Deponien – Erkenntnisse aus der Praxis**  
*Dr. J. Hofmann, FloodWaive Predictive Intelligence GmbH, Aachen  
C. Bröcker, Abfallwirtschaftsbetriebe Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn*

- 14:30 Verifizierung der Gefährdungsbeurteilung einer illegalen, unter Wasser liegenden Abfallablagerung im Tontagebau Marienthal-Trottheide**  
*C. Borrmann, CBIConsult Clemens Borrmann, Rabenau*

- 15:15 Abschlussdiskussion**

**Schlussworte  
Ende der Veranstaltung**

**Programmänderungen vorbehalten!**

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Ingenieurkammern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden geprüft.